

Quivira Hole 6



Quivira Golf Club

*Stefan Lahme unterwegs
in Los Cabos, Mexico*

Die Baja California Sur entwickelt sich immer mehr zu einem Hot Spot großartiger Golfplätze. Für uns aus Europa etwas mühsam zu erreichen, es ist immer ein Zwischenstopp in den USA oder Mexico City nötig. Aber die Natur, das Wetter und vor allem natürlich die Golfplätze entschädigen, wenn Sie das Chaos am Airport von Los Cabos mal überwunden haben.

Einer der neuesten ist der Quivira Golf Club an der Pazific Coast, etwas außerhalb vom touristischen Zentrum Los Cabos. Jack Nicklaus, der erfolgreichste Golfer aller Zeiten hat wohl einige Jahre

gebraucht, die Löcher spektakulär in die Küste zu sprengen.

Der Platz ist nur für Members und Gäste der Pueblo Bonito Resorts spielbar, sagt man jedenfalls. Zwei davon liegen direkt am Platz, das Sunset auf einem Berg oberhalb des Strands und das Pacifica direkt am Strand. Meine Wahl fiel auf das Sunset, eine spektakuläre Anlage, die sich den Hang hinaufschlängelt, zu den Zimmern und Pools, die sich vom Gipfel bis zum Ozean erstrecken, wird man mit Golfcarts transportiert. Die Zimmer riesig, leider etwas renovierungsbedürftig, aber durchaus komfortabel. Die Auswahl an Restaurants innerhalb der beiden Resorts ist riesig.

Das Clubhaus liegt gute fünf Minuten mit dem Shuttle vom Resort entfernt direkt am Strand. Abends ist es ein empfehlenswertes Steakhouse. Die ersten vier Löcher sind typisch Jack Nicklaus mit breiten Fairways und stark undulierten Greens. Der Weg zum fünften Loch ist einer der längsten die ich kenne, gefühlte zehn Minuten mit

Quivira Hole 13



dem Golfcart zu einer „Comfort Station“. Darunter versteht man in Los Cabos eine voll ausgestattete Bar mit Snacks, Tacos, Coke, Bier und reichlich Tequila, alles im Green Fee enthalten. Das fünfte Loch ist so unglaublich schön wie kurios. Die Abschläge auf einer Klippe, das Fairway 180 Meter geradeaus und dann gute 100 Meter scharf rechts zum auf einem kleinen, viel tiefer liegenden Plateau mit dem Green. Am besten ein langes Eisen und dann die restlichen 100 Meter putten. Nach dem schönen Mickey Mouse Loch ein Traum Par 3, siehe Foto. Auf den zweiten neun Löchern zwei weitere eigentlich unspielbare Löcher. Dafür mit der 13 wieder ein Traum Par 3, 115 Meter direkt über eine Bucht oberhalb des Strands. Fast wäre mir ein Hole in One gelungen. Der Rest ist solides Nicklaus Golf.

Insgesamt ist Quivira ein Must in der Gegend. Die Löcher an oder über die Klippen gehören zum Spektakulärsten in der Golfwelt. Spielerisch ist der Platz eher fragwürdig, die Views entschädigen. Mehr aus Los Cabos im nächsten Espresso, Amigos.

Bilder und Text
© Stefan Lahme
Frühere Folgen dieser
Serie finden Sie unter
[www.Sichtbetont.de/
Golf](http://www.Sichtbetont.de/Golf)